



Madagaskar kompakt — alles ist drin!

Madagaskar ist gross. Am liebsten würde man alles sehen. Diese Reise verbindet vieles: das Naturerlebnis im Regenwaldreservat von Andasibe, wo man aus dem Staunen über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt nicht herauskommt, den Genuss der Begegnungen mit den gastfreundlichen Menschen bei der Fahrt auf dem Pangalanes-Kanal und die Ruhe und Ursprünglichkeit der Tropeninsel Ste. Marie – Erholung pur!

Tag 1: Anreise/Flug ab CH/D/A

Tonga soa in Madagaskar! Vom Flughafen in Antananarivo geht's ins Hotel.

Tag 2: Antananarivo

Gestatten: Antananarivo oder auch kurz: Tana! Die Hauptstadt Madagaskars stellt sich vor. Kontrastreich, die geschäftigen Strassen mit ihren vielen «fliegenden Händlern», den lärmenden Werkstätten und Märkten und dann wieder der goldenen Engel, thronend im Anosy See, der alte Königspalast Roava oder der nostalgische Charme der Kolonialbauten.

Tag 3: Antananarivo – Andasibe

Nach der (Stadt)kultur ist nun die einzigartige Natur Madagaskars an der Reihe. Schnell wechseln sich Strassen und Häuser mit Reisfeldern und bewachsenen Hügeln ab. Auf der Fahrt in Richtung Andasibe besuchen wir einen Privatpark, um die in freier Natur immer mehr gefährdeten Schmetterlinge, Reptilien und Amphibien Madagaskars kennenzulernen.

Tag 4: Andasibe

In fast jedem Winkel Andasibes ist der morgendliche Ruf des grossen Indri aus dem nahen Andasibe-Mantadia-Nationalpark zu vernehmen. Ihn und seine Nachbarn wie den Diadem-Sifaka, aber auch die urtümlichen Chamäleons, gut getarnte Geckos

oder winzige Frösche gilt es bei einer Wanderung durch den dichten Regenwald zu entdecken.

Tag 5: Andasibe

Auch wenn wir am Tag schon vielen Vertretern der heimischen Flora und Fauna begegnet sind, bei einer Nachtwanderung schaut man in ganz andere Augen... Gross leuchten die Pupillen des winzigen Mausmakis, hat man ihn erst einmal im Schein der Taschenlampe ertappt. Hoch oben, in den Baumkronen, blinzeln uns weitere nachtaktive Lemuren beim Genuss von Blättern und Früchten entgegen.

Tag 6: Andasibe – Kanal von Pangalanes

Unsere heutige Etappe führt uns vom Nationalpark an die Ostküste und den, im Landesinneren parallel dazu verlaufenden, Pangalanes-Kanal. Auf Lastkähnen und Flössen werden hier Güter von der Hafenstadt Tamatave ins Land transportiert. Waren und Produkte aus dem Inland finden ihren Weg zur Verschiffung in die Hafenstadt. Wir unternehmen eine erste Bootsfahrt auf dieser Wasserstrasse.

Tag 7: Kanal von Pangalanes

Der künstlich angelegte Pangalanes-Kanal verbindet natürliche Wasserläufe und Seen. Am malerisch gelegenen Lac Ampitabe, ein bereits bei Königen und

Kolonialherren beliebtes Ausflugsziel, besuchen wir das Palmarium. Vielen endemischen Pflanzen und Tieren wird hier ein geschützter Lebensraum geboten.

Tag 8: Kanal von Pangalanes – Tamatave

Wieder begeben wir uns aufs Wasser, begrüßt vom «Baum des Reisenden» am Ufersaum. Fruchtbar ist die umgebende Region. Es gedeihen Bananen, Kokosnüsse, Kaffee, Vanille und Gewürznelken. In den Dörfern am Kanal erleben wir das Alltägliche. Der Kanal liefert Wasser zum Trinken, Kochen und Baden. Gewürze zur Zubereitung schmackhafter madagassischer Gerichte finden wir später auf dem Gewürzmarkt von Tamatave, der wichtigsten Hafenstadt Madagaskars.

Tag 9: Tamatave – Soanierana Ivongo – Ste. Marie

Noch müssen ein paar Pakete auf dem Dach des Minibusses Platz finden, dann geht es los, die Ostküste hoch. Kleine Dörfer ziehen vorüber. Hier eine Zebu-Herde, da eine Steineklopferin, dort der Ausblick aufs schäumende Meer. Buntes Treiben in Soanierana Ivongo, dem Hafenort, von dem aus wir in See stechen. Wir erreichen das tropische Inselparadies Ste. Marie.

Tag 10: Ste. Marie

Der warme Indische Ozean leckt am feinen, weissen Sand des palmengesäumten Strandes. Die Silhouette von Pirogen mit Fischern verschmilzt mit dem Blau-Grün von Himmel und Ozean. Im Inselinneren trifft man die Menschen in ihren Häusern, auf Reisfeldern und Plantagen oder ganz einfach auf dem Fussballfeld.

Tag 11: Ste. Marie

Ob mit dem Rad oder zu Fuss – es lohnt, sich umzusehen! Eine Wanderung über Wiesen und durch Regenwald, ein Handel auf dem gut ausgestatteten Markt von Ambodifotatra, dem Hauptort der Insel,



Ostküste

Das Hochland fällt in zwei Stufen zur Ostküste hin ab. In der Mitte befindet sich, fast vergleichbar mit dem Rift Valley in Ostafrika, eine breite Talsohle, die den Lac Alotra, Moramanga und Anosibe An'Ala beinhaltet. Diese Zone auf ca. 800 Metern Höhe profitiert von den Niederschlägen des Ostens, ist ihnen aber nicht in gleichem Masse ausgesetzt wie die Küste. Daher ist diese Zone sehr fruchtbar und für den Export landwirtschaftlicher Produkte sehr wichtig. Sie ist äusserst ländlich geprägt, aber trotzdem eine der am dichtesten besiedelten Zonen Madagaskars. Da die Nord-Süd-Achse hier sehr schlecht erschlossen ist, kann man bis Anosibe An'Ala fahren, dann geht es zu Fuss weiter.



ein Besuch des Piratenfriedhofs oder einfach mit einem Drink am Hafen und aufs Wasser blickend. Vielleicht taucht sogar eine Walflosse aus dem Meer auf...

Tag 12: Ste. Marie – Antananarivo

Noch grasen die Zebus um das Rollfeld des kleinen Inselflughafens. Dann heben wir ab, zurück in Richtung Hauptinsel und überfliegen dabei das Korallenriff, von dem wir noch vor Kurzem beim Schnorcheln die bunten Fische bestaunten.

Tag 13: Antananarivo

Vieles möchte man mit nach Hause nehmen! Die kuscheligen Lemuren, die Freundlichkeit der winkenden Menschen am Wegesrand, das Rauschen des Meeres... Dafür steht das ein oder andere kunstvoll gearbeitete Andenken, das wir noch suchen... Am Abend einchecken am Flughafen.

Tag 14: Heimflug



MG109: Madagaskar kompakt - alles ist drin!

Highlights

- Lemurensafari im Regenwaldreservat
- Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal
- Traumstrände und Inselfeeling

Reise-Zeit

Diese Tour ist zwischen April und Dezember durchführbar.

Reise-Route

Antananarivo – Andasibe – Kanal von Pangalanes – Tamatave – Soanierana Ivongo – Ste. Marie – Antananarivo

Reise-Charakter

Region: Hochland & Ostküste
Inhalt: Natur & Strand
Körperliche Anforderung: mittel

